

«HOTEL LINDE» WEITERBESTAND SICHERN!

Eine Stiftung garantiert den Fortbestand des Hotels

Der Renovationsbedarf beim 180jährigen «Hotel Linde» ist gross. Zu gross, um aus dem Hotelbetrieb finanziert zu werden. Die heutigen Eigentümer überlegen sich darum eine Umnutzung der Liegenschaft.

Für Heiden als Tourismusdestination wäre die Auflösung des letzten Biedermeier Hotels ein herber Verlust, selbst wenn der Lindensaal (aus Heimatschutzgründen) und der Restaurationsbetrieb im neuen Konzept überleben sollten. Für viele Veranstaltungen ist der Kursaal zu gross und neben dem Hotel Heiden braucht es ein Hotel in der mittleren Preiskategorie.

Das «Hotel Linde» soll daher saniert und erhalten bleiben und in eine Stiftung eingebracht werden, welche sicherstellt, dass das Hotel nicht nur weitergeführt wird, sondern gleichzeitig an Attraktivität gewinnt und so der Heidler Bevölkerung noch lange zur Verfügung stehen kann.

Vertreter der Gemeinde und solche aus der Bevölkerung mit Erfahrungen in Hotelmanagement, Bau, Finanzen, Recht und Marketing haben in verschiedenen Projektgruppen Lösungsvarianten mit Betriebs- & Finanzierungskonzepten, Businessplänen etc. ausgearbeitet. Resultate dieser Arbeiten finden Sie im Anhang zu dieser Zusammenfassung.

Ziel der «Stiftung Pro *Hotel* Linde Heiden»

- Erwerb, Renovation und Erhalt der Liegenschaft
- Der Stiftungsrat bestimmt die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Hotels.
- Das Hotel wird im Rahmen des Stiftungszweckes zu attraktiven Konditionen verpachtet.
- Pachtzins soll laufende Renovations- und Investitionskosten sowie Bankzinsen decken.
- Das Hotel langfristig auf einem attraktiven Niveau gehalten werden.

Aufgrund von Erfahrungszahlen und in der Vergangenheit effektiv bezahlter Mieten, sowie basierend auf dem neuen Businesskonzept, das nur leicht höhere Erträge bei gegenüber der heutigen Situation nicht höheren Kosten vorsieht, wird dies erreichbar sein.

Herausforderungen für Stiftung

- Die Vorbereitung des Kaufs und eine umfassende, stilgerechte Renovation des Hotel Linde.
- Beschaffung von CHF 5 Mio. Finanzierungskapital.
- Minimales Stiftungskapital für den Liegenschafts Kauf beträgt CHF 1.2 Mio.
- Von Seiten der Gemeinde und den bisherigen Eigentümern darf mit rund CHF 0.4 Mio. gerechnet werden.
- Rund CHF 1 Mio. wird von Kreditgebern erwartet.
- Renovations- und Optimierungsarbeiten (inkl. Heimatschutzauflagen, Brandschutz, arbeitsrechtliche Auflagen etc.) belaufen sich auf zusätzlich rund CHF 4 Mio.
- «Jeder Rappen zählt». Kleine Beträge sind genauso willkommen wie grosse.

Stiftungsrat

- Ein Stiftungsrat soll dem Projekt Fachwissen sowie Beziehungen zur Verfügung stellen und die Einhaltung der Statuten garantieren.
- Zugesagt haben bisher:
Gemeinde Heiden; Vera Caroni, Grub; Norbert Näf, Heiden; Ueli Rohner, Heiden; Peter Widmer, Heiden

Wie kann ich zum Erhalt des «Hotel Linde» beitragen?

- Durch Schenkung kleinerer und grösserer Beträge an die Stiftung.
- Sponsoring der Renovation eines Zimmers oder eines Einrichtungsgegenstandes.
- Als Stiftungsmitglied mit einem grösserem Betrag.

Wo und wie kann ich mehr Informationen erfahren, respektive wo kann ich mich melden?

Norbert Näf, design. Stiftungspräsident, Hotel Linde, Poststrasse 11, 9410 Heiden | stiftung@lindeheiden.ch